

## Sanierung Wasserpumpwerk Schlickendorf abgeschlossen

Bürgermeister Dr. Resch beim Lokalaugenschein im Pumpwerk Schlickendorf

**Krems – Um die Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser auch in Zukunft sicherstellen zu können, investierte die Stadt 104.000 Euro in eine neue UV-Anlage samt Installation und Verbindungsleitungen für das Pumpwerk Schlickendorf.**

Da die alte Anlage nicht mehr dem Stand der Technik entsprochen hatte, wurde eine neue UV-Desinfektionsanlage in Auftrag gegeben. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Wasserwerk, städtischer Elektroabteilung und Privatunternehmen im Februar umgesetzt. 104.000 Euro wurden in die Erneuerung investiert. „Eine Investition in die Zukunft“, betont Bürgermeister Dr. Reinhard Resch beim Lokalaugenschein. „Eine sichere und qualitätsvolle Wasserversorgung hat für uns höchste Priorität“, versichert er.

Die Trinkwasserversorgungsanlage Krems Nord verfügt über zwei unabhängige Brunnenfelder. Zum einen das Pumpwerk Landersdorf und zum anderen das Pumpwerk Schlickendorf. Um die Trinkwasserversorgung für die Stadt Krems sicher betreiben zu können, sind beide Pumpwerke zur Trinkwasserdesinfektion mit UV Anlagen ausgestattet.

Durch die digitale Anlage ist ein einfaches Ablesen der Werte möglich und erspart somit viel Zeit und Geld.

*Foto: Stadtrat Werner Stöberl, Betriebsleiter Ing. Klaus Hollensteiner, MSc (Wasserwerk), Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, MSc und Paul Mistelbauer (Wasserwerk) beim Lokalaugenschein im Pumpwerk Schlickendorf © Stadt Krems, honorarfrei bei Namensnennung*

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA, Tel. 02732/801-215